

Clemens Galonska
Frank Elstner

Gartenstadt / Garden City of

Hellerau



PALISANDER

Gartenstadt Hellerau

Im Juni 1908 – also vor 100 Jahren – gründete Karl Schmidt, der Besitzer der Deutschen Werkstätten für Handwerkskunst, die „Gartenstadt-Gesellschaft Hellerau GmbH“. Zwei Jahre zuvor hatte er das Gebiet im Norden von Dresden erworben. Gemeinsam mit seinem Freund und Schwager Richard Riemerschmid begann er mit den Planungen der Werkstätten und der sie umgebenden Werksiedlung. Dabei folgten sie den Ideen, die der Engländer Ebenezer Howard 1898 entwickelt hatte. Wie den Anhängern der Lebensreform in Deutschland und der britischen Arts-and-Crafts-Bewegung ging es ihnen darum, menschenwürdige Lebensverhältnisse für die Arbeiter zu schaffen. Neben den Werkstätten und Wohnhäusern in Hellerau errichtete Heinrich Tessenow 1911 das Festspielhaus, das der kulturellen Bildung dienen sollte.

Trotz Rückschlägen im Verlauf des 20. Jahrhunderts wurde die Gartenstadt bis heute weiterentwickelt. Clemens Galonska und Frank Elstner lassen ihre einzigartige Geschichte mit zahlreichen Fotografien und einem umfangreichen Textteil lebendig werden.

Clemens Galonska und Frank Elstner: *Gartenstadt Hellerau*. Palisander Verlag, Chemnitz 2007.
ISBN 978-3-938305-04-1, 170 S., 29,80 Euro.